Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 725
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

vom 06. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mai 2014) und **Antwort**

Verdecktes Filmen durch die Berliner Polizei bei Versammlungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist es zutreffend, dass die Berliner Polizei bei der Versammlung am 30.04.2014 (Walpurgisnacht/Wedding) bzw. im Anschluss an die Demonstration mit einer versteckten Kamera im Reverse Versammlungsteilnehmer*innen gefilmt hat (vgl. Beobachtungsbericht des Arbeitskreises kritischer Juristinnen und Juristen an der Humboldt-Universität zu Berlin: http://www.akj-berlin.blogspot.de/2014/05/am-30.html) ?

Zu 1.: Nein.

2. Wenn ja, auf welcher gesetzlichen Grundlage fanden diese Aufnahmen/Aufzeichnungen statt?

Zu 2.: Entfällt.

3. Über wie viele solcher Kameras verfügt die Berliner Polizei?

Zu 3.: Die Polizei Berlin verfügt über keine der beschriebenen Kameras.

4. Seit wann verfügt die Berliner Polizei über solche Kameras?

5. Wozu und wie häufig werden solche Kameras bei der Berliner Polizei eingesetzt?

6. Wenn ja, um welche Art von Kameras (Typ, Brennweite, Chipgröße, Datenformat, Auflösung) handelt es sich dabei?

7. Bei welchen Versammlungen wurden diese Kameras seit 2010 durch die Berliner Polizei eingesetzt? (Bitte eine Einzelaufschlüsselung nach Datum, Versammlung und Motto.)

Zu 4. bis 7.: Entfällt.

8. Sieht der Senat Handlungsbedarf hinsichtlich einer Sensibilisierung der Berliner Polizist*innen in Bezug auf die Zulässigkeit bzw. Unzulässigkeit des Filmens mit privaten mobilen Endgeräten auf Versammlungen und anderen Großlagen (wie z.B. Mobiltelefon, kleine Kameras, die versteckt am Körper getragen werden können etc.)?

Zu 8.: Die Dienstkräfte der Polizei Berlin sind hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben zum Anfertigen von Übersichtsaufnahmen sowie bei Aufzeichnungen zur Strafverfolgung bzw. Gefahrenabwehr beschult und sensibilisiert.

Berlin, den 22. Mai 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.